

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 22. April 1905.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. dem Kanton Bern an die Kosten der Verbauung des Krattiggrabens bei Krattigen, Voranschlag Fr. 65,000, 45 %, im Maximum Fr. 29,250 ;
 2. dem Kanton Graubünden an die Kosten für Kolmatierungen an der Landquart und am Taschinasbach, Voranschlag Fr. 11,000, 33 $\frac{1}{3}$ %, im Maximum Fr. 3667.
-

(Vom 26. April 1905.)

Mit Zuschrift vom 17. dies hat der Regierungsrat des Kantons Bern dem Bundesrate mitgeteilt, daß das Bernervolk in der Abstimmung vom 19. März 1905 den Beitritt zum Konkordat über die Befreiung von Prozeßkosten-Versicherung beschlossen habe.

Dem westschweizerischen Kavallerieverein wird für das Pferderennen in Morges vom 4. Juni dieses Jahres eine Subvention von Fr. 500 bewilligt.

Es werden folgende Bundesbeiträge, unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler oder von dritter, unbeteiligter Seite zu gewährenden Beiträgen zugesichert:

Dem Kanton Schwyz:

1. Für die Entwässerung der Liegenschaft „Goldau“ Nr. 149 auf der Dumpfeln in Einsiedeln, Eigentum der Krankenhausesellschaft Einsiedeln (Fläche 1,08 ha., Kostenvoranschlag Fr. 1200), 30 %, im Maximum 360 ;

2. für eine Stallbaute auf der Alp Fährlen in Riemenstalden, Eigentum der Genossenschaft Ingenbohl (Kostenvoranschlag Fr. 3598), 20 0/0, bis zu Fr. 719;

3. für eine eiserne Wasserleitung von 785 m. Länge, vom Spirstock zur Warthütte auf der Alp Hessibohl, Gemeinde Oberberg (Kostenvoranschlag Fr. 3180), 25 0/0, bis zu Fr. 795;

4. für eine eiserne Wasserleitung von 2182 m. Länge auf Nebenalp-Stos (Kostenvoranschlag Fr. 4275), 25 0/0, bis zu Fr. 1069;

5. für eine eiserne Wasserleitung von 396 m. Länge auf der Alp Bödmeren-Twerenen, Muotathal (Kostenvoranschlag Fr. 1036), 25 0/0, bis zu Fr. 259;

6. für die Entwässerung der Liegenschaften Roßmattli Nr. 373 und Aaport Nr. 372 in Muotathal (Fläche 2,52 ha., (Kostenvoranschlag Fr. 2100), 20 0/0, bis zu Fr. 420.

Dem Kanton St. Gallen:

1. Für die Drainage einer Fläche von 1,5 ha. in der „Grütze“, Eigentum der Ortsgemeinde Rapperswil (Kostenvoranschlag Fr. 1150), 20 0/0, bis zu Fr. 230;

2. für die Drainage einer Fläche von 15 ha. im „Landberg“, Flawil (Kostenvoranschlag Fr. 12,600, 20 0/0, im Maximum Fr. 2520;

3. für die Urbarisierung einer Fläche von 2,0 ha. im „Helsacker“, Eigentum der Ortsgemeinde Au (Kostenvoranschlag Fr. 3800), 15 0/0, bis zu Fr. 570;

4. für die Drainage einer Fläche von 2,7 ha. im „Mühleboden“, Eigentum von F. Breitenmooser in Mosnang (Kostenvoranschlag Fr. 2300), 20 0/0, bis zu Fr. 460;

5. für die Drainage einer Fläche von 1,0 ha. im „Kirmenhölzli“, Eigentum der Ortsgemeinde Kaltbrunn und der Witwe Fäh in Kaltbrunn (Kostenvoranschlag Fr. 780), 20 0/0, bis zu Fr. 156;

6. für die Drainage einer Fläche von 4,1 ha. im „Starenberg“, Eigentum der Ortsgemeinde Kaltbrunn (Kostenvoranschlag Fr. 3100), 20 0/0, bis zu Fr. 620;

7. für die Drainage einer Fläche von 1,8 ha. in Dieselbach-Mogelsberg (Kostenvoranschlag Fr. 1400), 20 0/0, im Maximum Fr. 280;

8. für die Drainage einer Fläche von 5,0 ha. im Boden, Mädris-Mels (Kostenvoranschlag Fr. 4100), 20 0/0, bis zu Fr. 820;

9. für die Drainage einer Fläche von 7,8 ha. im Unterbuls, Eigentum der Ortsgemeinde Grabs (Kostenvoranschlag Fr. 5000), 20 0/0, bis zu Fr. 1000;

10. für die Drainage einer Fläche von 1,2 ha., Eigentum von David Stricker, Winnenwies-Grabserberg (Kostenvoranschlag Fr. 1050), 20 0/0, bis zum Maximum von Fr. 210;

11. für die Drainage einer Fläche von 1,5 ha. im „Maad“, Eigentum von Ulrich Rüdisühli, Sax, Gemeinde Sennwald (Kostenvoranschlag Fr. 820), 20 0/0, bis zu Fr. 164;

12. für die Drainage einer Fläche von 1,5 ha. im „Kohlplatz“, Eigentum von Johann Heeb in Sax (Kostenvoranschlag Fr. 800), 20 0/0, bis zu Fr. 160;

13. für die Drainage einer Fläche von 2,5 ha. in den „Hochwiesen“ in Flums (Kostenvoranschlag Fr. 2100), 20 0/0, bis zu Fr. 420;

14. für die Drainage einer Fläche von 1,0 ha. in Unterlöhren, Eigentum von A. Huber und A. Krapf in Wittenbach (Kostenvoranschlag Fr. 720), 20 0/0, bis zu Fr. 144.

(Vom 2. Mai 1905.)

Dem Schweizerischen Rennverein, Sektion Basel, wird für das am 2. Juli 1905 in Basel stattfindende Pferderennen eine Subvention von Fr. 500 bewilligt.

Zum Kommandanten des Infanterieregiments 41 wird ernannt: Major der Infanterie Schäppi, Richard, von Winterthur, in Colombier, Instruktionsoffizier I. Klasse der Infanterie, gegenwärtig z. D., unter Beförderung zum Oberstlieutenant der Infanterie.

Major Wilhelm Miville, in Aarau, wird auf 1. Juni 1905 die nachgesuchte Entlassung als Instruktor I. Klasse der Kavallerie unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Wahlen.

(Vom 26. April 1905.)

Departement des Innern.

Provisorischer Kanzlist I. Klasse: Dr. Theo Guhl, von Steckborn,
Advokat in Frauenfeld.

Militärdepartement.

Fortverwalter von Savatan der

Befestigungen von St. Maurice: Hauptmann Charles Corboz, von
Chésalles-sur-Oron, zurzeit
Kanzlist I. Kl. des Festungs-
bureaus St. Maurice, in Lavey.

Adjunkt des Fortverwalters von
Savatan der Befestigungen
von St. Maurice:

Oberlieutenant François Favez,
zurzeit definitiver Instruktions-
aspirant der Festungstruppen
und der Positionsartillerie, in
Lavey.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Basel: Arnold Gärny, von Trimbach
(Solothurn), Postaspirant in
Olten.

Postcommis in Balsthal (Solo-
thurn): Xaver Küttel, von Vitznau, Post-
aspirant in Luzern.

Unterbureauchef beim Hauptpost-
bureau Zürich: Georg Blumer, von Engi (Glarus),
Postcommis in Glarus.

Postcommis in Chiasso: Ludwig Jatou, von Villars-sur-
Mendraz (Waadt), Postcommis
in Basel, zurzeit in Chiasso.

(Vom 2. Mai 1905.)

*Finanz- und Zolldepartement.**Zollverwaltung.*

Kontrollgehülfe beim Hauptzoll-
amt Basel B. B. Post: Emil Merz, von Luzern, Gehülfe
I. Klasse bei der Zolldirektion
Basel.

*Post- und Eisenbahndepartement.**Postverwaltung.*

Postcommis in Genf: Karl Rosenbusch, von Lutry
(Waadt), Postaspirant in Lau-
sanne.

Postcommis in Nyon: Alfred Valloton, von Vallorbe
(Waadt), Postcommis in Genf.

Postcommis in Lausanne: Charles-Paul Jaques, von Lutry
und Villette (Waadt), Post-
commis in Martigny - Ville
(Wallis).
Maurice Vulliemin, von Pomy
(Waadt), Postcommis in Mar-
tigny - Ville.

Postcommis in Clarens: Edouard Jeanjaquet, von Neuen-
burg, Postcommis in Neuenburg.

Postcommis in Vallorbe: Eugen Matthey, von Vallorbe,
Postaspirant in Lausanne.

Postcommis in Romanshorn: Meinrad Weber, von Ittenthal
(Aargau), Postaspirant in Sitten.

Postcommis in Rorschach: Daniel Capt, von Chenit (Waadt),
Postaspirant in Zürich.
Anton Stäheli, von Egnach (Thur-
gau), Postaspirant in Rorschach.

Posthalter in Gams (St. Gallen): Josef Näf, von St. Peterzell (St.
Gallen), Postcommis in Degers-
heim (St. Gallen).

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Basel: Angelo Rossini, von Insonne
(Tessin), Telegraphist in St.
Gallen.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.05.1905
Date	
Data	
Seite	333-337
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 433

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.